



GROSSER ERFOLG GEWERKSCHAFTLICHER ARBEIT

Energiepreispauschale auch für Pensionärinnen und Pensionäre

Die intensiven Bemühungen der Einzelgewerkschaften des DGB inklusive der GdP haben Wirkung gezeigt: Am 15. November 2022 hat die SPD-Fraktion des Niedersächsischen Landtages bekannt gegeben, dass die rot-grüne Landesregierung die Auszahlung der Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro auch für die niedersächsischen Pensionsberechtigten umsetzen will.

Am 30. November 2022 wurde im Rahmen einer Sondersitzung der notwendige Gesetzesentwurf in den Landtag eingebracht, sodass das Geld schnellstmöglich, spätestens zum Jahresbeginn, ausbezahlt werden kann. Die GdP hatte immer wieder auf die Ungleichbehandlung von Pensionärinnen und Pensionären im Zusammenhang mit Sonderzahlungen hingewiesen und gemeinsam mit dem DGB gefordert, dass die

Energiepreispauschale für alle gezahlt werden müsse.

Dass das Engagement nun zum Erfolg geführt hat, stimmt den GdP-Landesvorsitzenden Kevin Komolka optimistisch: „Es ist gut zu sehen, dass unser öffentlicher Druck und die vielen Gespräche in dieser Sache etwas bewirkt haben und die neue Landesregierung mit einer richtigen Entscheidung in die Legislaturperiode startet.“

„Nachdem wir Pensionärinnen und Pensionäre bei der Sonderzahlung im Rahmen des Tarifiergebnisses außen vor gelassen wurden, ist dies nach langem Warten endlich ein Zeichen der Wertschätzung. Die Kosten sind für uns genauso angestiegen, wie für alle anderen. Ein wichtiger Erfolg der GdP!“

Hans-Michael Steinhof,
stellv. Landes-senioren-vorsitzender



Foto: Philipp Mantke

EINSATZBETREUUNG

GdP verteilt Nikoläuse



Foto: GdP

Die Ankündigung von Protesten gegen die Rodung diverser Bäume im Bereich der Leinemasch entlang Hannovers Schnellweg und die Erfahrungen aus dem Hambacher Forst sorgten dafür, dass die Baumfällungen Anfang Dezember 2022 von einem enormen Polizeiaufgebot begleitet wurden. Glücklicherweise konnte die Politik vorab deeskalieren, indem die Rodungen weniger umfangreich erfolgten als zunächst geplant, sodass der Einsatz überwiegend ruhig blieb. Dennoch waren mehrere Hundertschaften in der Landeshauptstadt im Einsatz, die Zufahrten und Wege sicherten. Bei feuchtkaltem Dezemberwetter freuten sich die Kolleginnen und Kollegen dabei sehr über die Einsatzverpflegung der GdP, die anlässlich des Nikolaustages in Form von leckerer Schokolade erfolgte. ■



Die Mitglieder des Landesbeirats mit dem „Buddy-Bären“.

Fotos (2): Philipp Mantke

LANDESBEIRATSSITZUNG

„Wir haben uns gefunden!“

Auch ohne den im Anschluss vorgesehenen „Arbeitszeitkongress 2.0“ wurde den Mitgliedern in der diesjährigen Sitzung des Landesbeirats ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm geboten.

Philipp Mantke
Landesredakteur

Der für den 21. November 2022 vorgesehene Arbeitszeitkongress musste aufgrund einer akuten Erkrankung leider kurzfristig abgesagt werden. Er wird nun ins Frühjahr 2023 verschoben. Die Geschäftsstelle entschied sich daraufhin kurzerhand, die Tagesordnung für die Beiratssitzung, die im Vorfeld des Kongresses stattfinden sollte, um einige interessante Punkte zu ergänzen.

Austausch mit dem Vorstand

So stellten die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands (GsV) den Anwesenden

im Rahmen einer Talkrunde ihre jeweiligen Zuständigkeiten vor. Unter der Moderation des Landesvorsitzenden Kevin Komolka ergab sich ein lockerer Austausch zwischen Vorstand und den übrigen Beiratsmitgliedern. „Wir haben uns gefunden“, bemerkte Komolka mit Blick auf den GsV. Bei der Verteilung der Zuständigkeiten habe zu jedem Thema mindestens ein Vorstandsmitglied Expertise vorweisen können. So überraschte die stellvertretende Landesvorsitzende Andrea Timmermann, als sie erklärte, bereits dienstlich mit dem Thema Datenschutz betraut gewesen zu sein, und versprach den Anwesenden: „Ich werde aus dem vermeintlichen ‚Ungeheuer Datenschutz‘ ein zahmes Haustier machen!“

Die stellvertretende Landesschriftführerin Janine Mai konnte dabei bereits ei-

nen Erfolg aus ihrem Bereich „Kriminalpolitik“ vermelden, da es die auf Landes- und Bundesebene von der GdP geforderte „Vermögensabschöpfung“ in den Koalitionsvertrag der neuen rot-grünen Landesregierung geschafft hatte.

Arbeitszeit im Fokus

Auch ohne Arbeitszeitkongress musste an diesem Tag niemand ganz auf das Thema „Arbeitszeit“ verzichten. So berichtete der stellvertretende Landesvorsitzende



GdP-Arbeitszeitexperte Sascha Göritz bei seinem Impulsvortrag.



und GdP-Arbeitszeitexperte Sascha Göritz nach der Mittagspause von den langwierigen und intensiven Vorgängen rund um das Thema. Seit dem ersten GdP-Arbeitszeitkongress am 8. September 2021 habe sich bei Weitem nicht so viel getan, wie vorab von der Polizeiführung angekündigt wurde. „Die Komplexität der Thematik wurde von den Dienststellen unterschätzt“, konstatierte Göritz.

Zumindest die Pilotierung des neuen Zeitmanagementsystems „Zeus X“ sei nun in der PI Rotenburg gestartet. Anfänglichen Befürchtungen einiger, dass der Zeitaufschrieb massenhaft Überstunden erzeugen würde, trat Sascha Göritz entschieden entgegen. „Es wird einfach nur ehrlich aufgeschrieben, was wir machen!“ Das Zeitmanagementsystem sei dabei jedoch nicht automatisch die Lösung aller Probleme. „Zeus X ist ein Bananenprodukt –

es reift beim Kunden“, unkte Göritz abschließend in Hinblick auf zahlreiche seitens der Polizei zu programmierende Parameter.

Der kurze Einblick in das komplexe Themenfeld „Arbeitszeit“ ließ die Vorfreude auf den Kongress im kommenden Jahr so noch größer werden, wenn das Thema dann aus verschiedenen Perspektiven noch einmal ausführlich beleuchtet wird. Wir werden berichten. ■



Kevin Komolka

Landesvorsitzender

Zuständigkeiten: Grundsatzfragen, Gewerkschafts- und Gesellschaftspolitik, Organisationsfragen der GdP, politische Parteien, Öffentlichkeitsarbeit, DGB, neue Medien, Einsatzbetreuung



Sebastian Timke

Stellv. Landesvorsitzender

Zuständigkeiten: Ausstattung, Zulagen, Bekleidung, Werbung



Regina Jänichen

Stellv. Landeskassiererin

Zuständigkeiten: Vertretung des Landeskassierers, Arbeitsrecht, Verwaltungsmodernisierung, Technik, Gleichstellung



Andreas Kauß

Stellv. Landesvorsitzender

Zuständigkeiten: Tarifrecht, Personalvertretungsrecht, JAV, Seminare Tarif, Umwelt/Verkehr, Werbung Tarif



Andrea Timmermann

Stellv. Landesvorsitzende

Zuständigkeiten: Beamten- und Besoldungsrecht, Datenschutz, Rechtsschutz



Anja Bußmann

Landesschriftführerin

Zuständigkeiten: Protokolle, Beurteilungen, Werbung, Seminare, Aus- und Fortbildung, Arbeit und Leben



Sascha Göritz

Stellv. Landesvorsitzender

Zuständigkeiten: Satzung, JAV, Arbeitswelten



Bernd Dreier

Landeskassierer

Zuständigkeiten: Haushalt, Finanzen und Kasse, GdP-Wirtschaftsunternehmen, Versicherungen, Gleichstellung



Janine Mai

Stellv. Landesschriftführerin

Zuständigkeiten: Vertretung Landesschriftführerin, Kriminalpolitik, Prävention



JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG (JAV)

Die Stimme der Studierenden

Wechsel an der Spitze der JAV: Nachdem Hannah Koch zum 1. Dezember 2022 ihren Dienst bei der Autobahnpolizei in Braunschweig angetreten hat, übernimmt Ümmüce Dündar den Vorsitz des Gremiums.

Die 23-jährige Hannah Koch war bis zum 30. September 2022 Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Polizeiakademie Niedersachsen. Nach dem Studium am Standort Hann. Münden verbrachte sie zunächst im Rahmen des ERASMUS-Programms zwei Monate in Dublin. Ihre Nachfolgerin, die 32-jährige Ümmüce Dündar, studiert ebenfalls am Standort Hann. Münden und befindet sich aktuell im dritten Studienjahr. Die Kölnerin, die der JAV seit 2021 angehört, wurde von den Gremiumsmitgliedern im Oktober zur neuen Vorsitzenden gewählt.

DEUTSCHE POLIZEI: Hannah, wie hast du deine Zeit als Vorsitzende wahrgenommen?

Hannah Koch: Meine Tätigkeit in der JAV wurde durch den Kontakt zu den Studierenden geprägt. Sie sind es, die mit Anregungen zu uns kommen, um den Studienbetrieb zu verbessern oder auch Unterstützung fordern, wenn einmal nicht alles vorschriftsgemäß verläuft. Daher ist es sehr wichtig, als JAV gut vernetzt zu sein. Sowohl in der Studierendenebene als auch in der Führungsbeziehungsweise Personalratsebene der Polizeiakademie. Unsere JAV hatte wie die meisten anderen Gremien stark mit der Coronazeit zu kämpfen, weshalb die Verbesserung ihrer Präsenz und Bekanntheit einen großen Teil meiner Amtszeit ausgemacht hat.

Ümmüce Dündar: Ich bin in große Fußstapfen getreten, da Hannah engagiert, kompetent ist und voller Tatendrang strotzt. Mit dem Weggang von Hannah und weiteren Studierenden aus ihrem Jahrgang haben wir



Ümmüce Dündar (1. Reihe links) und Hannah Koch (1. Reihe, 2. von rechts) besuchten gemeinsam mit den anderen JAV-Mitgliedern Anfang September das Innenministerium und tauschten sich mit Sascha Görnitz (1. Reihe, 2. von links) & Martin Hellweg (1. Reihe rechts) aus dem PHPR aus.

durch die Nachrücker jetzt eine neue Zusammenstellung. Als neu formierte JAV mussten wir uns erst mal finden. Der wichtigste Aspekt für mich war daher, die Mitglieder als Gruppe zusammenwachsen zu lassen – vor allem standortübergreifend. Durch gemeinsam geplante Aktionen versuche ich dies zu fördern. In diesem Jahr haben wir dafür eine Online-Weihnachtsfeier veranstaltet.

DP: Welche Schwerpunkte stehen für euch denn nun an?

Ümmüce: Jeder Standort steht vor seinen eigenen Herausforderungen. So versuchen wir beispielsweise für den Standort Nienburg in Zusammenarbeit mit der Standort-

leitung einen Pächter für die Kantine zu finden. Darüber hinaus möchten wir aktiv an einer Verbesserung der Studienbedingungen mitarbeiten. Wir schreiben gerade Anträge, die besonders die praktischen Trainings, also das Herzstück des Studiums, verbessern sollen. Des Weiteren arbeiten wir gerade daran, Abläufe in unserem Behördenapparat zu optimieren und standortübergreifend zu vereinheitlichen.

DP: Welche Highlights bleiben dir aus deiner Zeit in Erinnerung, Hannah?

Hannah: Da fallen mir gleich zwei Dinge ein: Zum einen die jährliche Bundesstudierendenkonferenz der JAVen, im letzten Jahr ausgerich-



Was ist die JAV?

Die Abkürzung JAV steht für Jugend- und Auszubildendenvertretung. Dieses Gremium wird alle zwei Jahre neu gewählt und setzt sich aus Studierenden der drei Standorte der Polizeiakademie zusammen. Die JAV vertritt die Interessen der Studierenden und ist gemeinsam mit dem Personalrat Ansprechpartnerin für Fragen rund um polizeiliche Ausbildung, Arbeitsbedingungen und Prüfungen.



tet vom Bundeskriminalamt in Wiesbaden. Einen bundesweiten Austausch der JAVen halte ich für sehr wertvoll und wichtig. Oftmals konnten von hier gute Lösungsansätze anderer Bundesländer mitgenommen werden oder es wurden im Brainstorming gemeinsam Lösungen und mögliche Verbesserungen entwickelt.

Ein weiteres Highlight zum Ende meiner Amtszeit war die Begrüßung der neuen Studierenden an ihren Einführungstagen auf dem Akademiegelände in Hann. Münden. Es ist ein gutes Gefühl, den neuen Kollegen ihre anfänglichen Fragen beantworten zu können und den Einstieg zu erleichtern.

DP: Und wie geht es für euch als JAV weiter, Ümmüce?

Ümmüce: Damit alle Standorte über die anderen informiert sind, treffen wir uns alle zwei Wochen und tauschen uns aus und versuchen lösungsorientiert die Anliegen der Studierenden zu bearbeiten. Und um die Stimme der Studierenden bestmöglich abzubilden, stehen wir im ständigen Austausch mit ihnen. Und damit die Studierenden ein Gesicht zu unserer JAV haben, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Personalrat alle drei Standorte besucht und uns

persönlich vorgestellt. Dies hatte zur Folge, dass wir besser wahrgenommen und nun auch häufiger angesprochen werden.

Ich bin erst zwei Monate im Amt und wir haben noch viel vor als JAV – wir haben die Ärmel hochgekrempt und geben alles, um die Studierenden bei ihren Belangen zu unterstützen.

DP: Danke für diese interessanten Einblicke! Wir wünschen euch in der JAV viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben und dir, Hannah, viele neue und spannende Erfahrungen. ■

Neuer Vorsitz in der KG Emsland

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Emsland haben sich am 5. Oktober 2022 mehr als 50 Teilnehmende im Waldhotel Lingen getroffen. In seinem Rechenschaftsbericht ging der Nachvorsitzende Benedikt Kreimer auf die gewerkschaftlichen Aktivitäten während der Coronazeit ein. Insbesondere zu den „Nicht-Lockdown-Zeiten“ konnten einige Veranstaltungen durchgeführt werden. Besonders hob er die Radtour der Senioren

und die Teilnahmen am Bezirks- und Landesdelegiertentag hervor.

In einer bewegenden Dankesrede lobte der stellvertretende Vorsitzende Klaus Herbers anschließend die Arbeit von Kreimer. Aufgrund persönlicher und dienstlicher Gründe wird dieser nicht erneut als Vorstandsvorsitzender kandidieren. Glücklicherweise muss die Gewerkschaft nicht ganz auf ihn verzichten, da er den neuen Vorsitzenden als Stellvertreter wei-

ter unterstützen wird. Als Kandidat für den neuen Vorstandsvorsitzenden stellte sich Peter Lambers vor. Lambers sammelte bereits in verschiedenen Rollen Erfahrungen im Bereich der Gewerkschaftsarbeit. Er zeigte sich zuversichtlich, dass man die erfolgreiche Arbeit der Kreisgruppe nahtlos weiterführen könne.

Nach der Bildung des neuen Vorstandes referierte PI-Leiterin Nicola Simon über Aktuelles aus der PI. Sie mahnte, dass besondere und nicht immer einfache Zeiten auf uns alle zukommen werden. Besonders im Zusammenhang mit der Energiekrise gab Simon an, dass sie ihre Fürsorgepflicht immer vor die Sparpflicht stellen und ihre Mitarbeitenden nicht frieren lassen werde.

Abschließend beendete der neu gewählte Vorstandsvorsitzende Peter Lambers die Jahreshauptversammlung und lud zu einem geselligen Abend ein. ■



Foto: GdP KG Emsland

Das neue Team der KG Emsland. Von links: Lukas Senker, Sergej Solowka, Günther Rakers, Gerd Müßing, Klaus Herbers, Marina Bruns (vorne), Peter Lambers, Emin Otman (vorne), Maike Dopp, Holger Husmann, David Gawelczyk. Es fehlen: Benedikt Kreimer, Angelika Frick, Sven Kotthoff

Der neue Vorstand der GdP-KG Emsland:

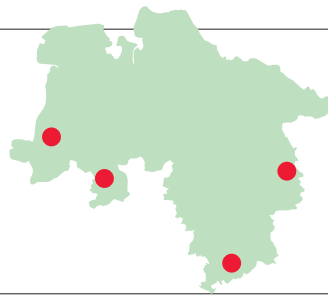
Vorsitzender: Peter Lambers
stellv. Vorsitzende: Benedikt Kreimer, Klaus Herbers, Angelika Frick
Kassierer: Emin Otman
stellv. Kassierer: Sergej Solowka
Schriftführerin: Marina Bruns
stellv. Schriftführerin: Maike Dopp
Öffentlichkeitsarbeit: Lukas Senker
Vertrauensperson Nord: Gerd Müßing
Vertrauensperson Mitte: Sven Kotthoff
Vertrauensperson Süd: Holger Husmann



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

In dieser Ausgabe

BG Osnabrück
KG Wolfsburg
KG Emsland
KG Göttingen



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Bezirksdelegiertentag der BG Osnabrück

Am 15. November 2022 hat der jährliche Delegiertentag der BG Osnabrück im Hotel Clemenswerther Hof in Sögel stattgefunden.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende Georg Linke auf vergangene Aktivitäten der Bezirksgruppe ein und wagte einen Ausblick auf die Gewerkschaftspolitik für das kommende Jahr. Anschließend konnte Kassierer Klaus Herbers eine positive Kassenlage vorstellen, bevor die stellvertretende Landesvorsitzende Andrea Timmermann aus dem geschäftsführenden Landesvorstand berichtete.

In der nachfolgenden Aussprache diskutierten die Delegierten intensiv über gewerkschaftliche Positionen. Das Koalitionspapier der neu gewählten Landesregierung wurde dabei teilweise positiv bewertet, aber in einigen Punkten auch kritisch hinterfragt.

Anschließend wurde Saskia Buschmann aus ihrer Vorstandsfunktion als Schriftführerin verabschiedet, da sie als Abgeordnete für die CDU in den Landtag eingezogen ist. Saskia versicherte, den Kontakt zur Bezirksgruppe zu halten und der GdP weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung zu stehen. Zur neuen Schriftführerin wurde Sonja Droste gewählt. Leider konnten



Im Hotel Clemenswerther Hof in Sögel trafen sich die Delegierten der BG Osnabrück zum Delegiertentag.

an der Veranstaltung aufgrund der noch leicht angespannten Coronasituation nur ordentliche Delegierte teilnehmen. Für das nächste Jahr wird wieder ein zweitägiger Bezirksdelegiertentag in einem größeren Rahmen mit Gastdelegierten in Osnabrück geplant. ■

KG Wolfsburg wählt Renske Warnecke zur neuen Vorsitzenden

Ganz im Lichte des Generationenwechsels ist auch der Vorstand der GdP-Kreisgruppe Wolfsburg im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 6. Oktober 2022 neu gewählt worden.

Andreas Große stellte sein Amt als Vorsitzender zur Verfügung, um der Kreisgruppe frühzeitig eine Neuausrichtung zu ermöglichen. Er bedankte sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, die gewerkschaftliche Arbeit in der Kreisgruppe zu unterstützen und sich für die Wahlen zur Verfügung zu stellen.

Das Amt der Vorsitzenden übernimmt Renske Warnecke. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihren Vorstandskolleginnen und -kollegen. „Mit dem neuen Team wollen wir versuchen, mit den vielfältigen Veränderungen in der Polizei Schritt zu halten. Neben den personellen Wechseln soll es darum auch inhaltlich eine Neuausrichtung geben. Wir leben nicht vor der Lage, aber wir wollen versuchen, in diesen schwierigen Zeiten eure Belange möglichst frühzeitig und umfassend zu vertreten“, ist sich der neue Vorstand einig.

Es ist dem Team wichtig, jede Kollegin und jeden Kollegen zu erreichen. Ob Tarif, Verwaltung oder Vollzug, ob im aktiven Dienst oder im Ruhestand – lasst uns im Gespräch bleiben und nehmt uns beim Wort: **Eure Themen sind unsere Themen!**

Vorstand der KG Wolfsburg

Vorsitzende: Renske Warnecke

stellv. Vorsitzende:

Christian Timmerhoff, Andreas Große

Kassierer: Christian Timmerhoff

stellv. Kassierer: Anika Wegemann

Schriftführer: Patrick Manca

stellv. Schriftführer: Adam Rusch

Beisitzer: Thomas Schulze,

Olaf Drimalskim, Ewald Stiehl

JUNGE GRUPPE: Milan Becker

Frauengruppe: Anja Mahlke

Seniorengruppe: Bernhard Habrom

Tarif: Adam Rusch

Kriminalpolizei: Henry Weigert

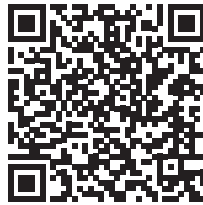
Foto: KG Wolfsburg



Der Vorstand der KG Wolfsburg mit der neuen Vorsitzenden Renske Warnecke (Mitte, pinker Pullover).

**Weitere Infos**

Alle News aus den Kreis- und Bezirksgruppen findet ihr auch in der entsprechenden Rubrik unserer Homepage
gdpniedersachsen.de.

**AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN****Auf Bildungsfahrt in Berlin**

Auf Einladung des Göttinger Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Philippi hat die Kreisgruppe Göttingen vom 8. bis 10. November 2022 eine bildungspolitische Informationsfahrt nach Berlin unternommen, an der zehn Mitglieder teilgenommen haben.

Es war eine sehr interessante Fahrt, unter anderem mit Besuch der Gedenkstätten Hohenschönhausen und der Berliner Mauer. Weiterhin besuchten wir das Arbeitsministerium und folgten einer Einladung der Landesvertretung Niedersachsen zu einem Informationsgespräch. Besucht wurden auch der Bundesrat, der Bundestag und das Bundeskanzleramt, wo wir weitere interessante Informationen bekamen.

Stadtrundfahrten unter politischen Gesichtspunkten rundeten das Programm ab. **Kuno Meyer**

Foto: GdP-KG Göttingen



Die Delegation der Kreisgruppe Göttingen mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Philippi (Bildmitte)



POLIZEI
DEIN PARTNER
 Gewerkschaft der Polizei

Tanzgalerie
 Svetlana Lorenz
 in Lingen
 19.30 Uhr - Einlass 19.00 Uhr

4. Blaulichtnacht

SAMSTAG
11 FEB
2023

**110 | Freibier und
 Gratis-Imbiss
 Tombola
 Musik von DJ Mate**

Veranstalter:
 Gewerkschaft der Polizei
 Kreisgruppe Emsland

Eintritt: 10,- Euro (keine Abendkasse)
Kartenvorverkauf:
 Kreisgruppe Emsland,
 Telefon 0591 87381
blaulichtnacht@gmx.de

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung.

Zuschriften für die übernächste Ausgabe 3/2023 können bis zum 24. Januar 2023 per E-Mail an redaktion@gdpniedersachsen.de übersandt werden.

Vielen Dank.

DP – Deutsche Polizei
 Niedersachsen

Geschäftsstelle
 Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
 Telefon (0511) 53037-0
 Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
 Adress- und Mitgliederverwaltung:
 Zuständig sind die jeweiligen
 Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
 Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
 Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
 Telefon (0511) 53037-0
 Telefax (0511) 53037-50
 E-Mails an:
redaktion@gdpniedersachsen.de
leserbrief@gdpniedersachsen.de

ISSN 0170-6454

**Wir wünschen euch ein frohes und gesundes
neues Jahr!**



Bucht schon jetzt die schönsten Sommerreisen 2023!

Highlights am Polarkreis

mit AIDAluna

17 Tage ab/bis Kiel
Mai bis August 2023



ab 2.640 € p. P.

Mediterrane Schätze

mit AIDAcosma

7 Tage ab/bis Barcelona
Mai bis August 2023



ab 875 € p. P.



**MITGLIEDERSERVICE
TOURISTIK**

GdP-Touristik
Berckhusenstr. 133a,
30625 Hannover
Telefon 0511-530380
Telefax 0511-5303850

E-Mail: service@gdpservice.de
Homepage: www.gdpservice.de